

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 16. Mai 2020 09:22

[Zitat von Tom123](#)

Doch. Herr Drosten vermutet, dass die Infektion durch Tröpfchen und durch Aerosole den gleichen Anteil am Infektionsgeschehen haben. Herr Drosten nennt explizit auch Atmen. Für dich spielen diese Faktoren nur eine untergeordnete Rolle.

Ohne es böse zu meinen, scheint das einfach deine persönliche private Meinung zu sein. Die kannst du gerne haben. Aber wenn ein Experte dort eine Gefahr sieht, glaube ich eher dem Experten.

Ich finde übrigens deine Argumentation sehr arrogant. Es wäre schön, wenn du mal ein paar Quellen zu deinen Aussagen nennen würdest. Ich nehme ja mal an, dass du selber kein Experte bist.

Das Problem ist nicht, ob du Herrn Drosten glaubst oder mir. Ich "glaube" auch Herrn Drosten, das was er sagt, hat in der Regel Hand und Fuß (auch wenn ich finde, dass sein starker Drang in die Öffentlichkeit nicht immer gut ist), das Problem ist, dass viele, inclusive dir, in seine Aussagen Dinge hineininterpretieren, die er nicht gesagt hat. Und Quellen habe ich reichlich genannt, in meinem letzten Posting habe ich mich auf die von dir zitierte bezogen.

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ich denke, hier liegt mal wieder ein Denkfehler auf Seiten der reinen Mathematiker vor: Die Infektiosität wird nicht allein durch R_0 charakterisiert. Oder anders gesagt: Nur allein die Tatsache, dass Aerosole eine offenbar wichtige Rolle bei der Übertragung des Virus spielen ([Valerianus Moebius](#) das *ist* der aktuelle Kenntnisstand) macht noch kein R_0 wie bei den Masern.

Das ist ein Missverständnis, natürlich spielen Aerosole eine entscheidende Rolle, nämlich die, die beim Sprechen und Singen ausgestoßen werden, die sind vermutlich sogar der Haupt-Übertragungsweg. Hingegen gibt es keinen wissenschaftlichen Grund dafür, eine gesteigerte Angst vor atmenden Kindern zu haben. Alleine um diesen Punkt geht es mir.

Und R_0 charakterisiert schon die Infektiosität, nur versteht man aufgrund der Zahl alleine natürlich noch nicht die genauen Infektionswege.